

GOETHE MUSIKLABOR ULAN BATOR

Jazz in der Mongolei: Mit dem Goethe Musiklabor
Ulan Bator fördert das Goethe-Institut seit 2014
die Ausbildung junger Jazz-Musiker am
Music and Dance College in Ulan Bator.



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



**GOETHE MUSIKLABOR
ULAN BATOR**



Goethe Musiklabor Ulan Bator

Die Mongolei ist in jeder Hinsicht ein Land im Wandel. Nach der politischen Wende im Jahr 1990 öffnete sich das Land für kulturelle Einflüsse aus dem Westen. Kleine, überaus **lebendige Musikszenen** entwickelten sich: Pop, Rock, Hip-Hop, Jazz. Die traditionellen Ausbildungsstätten aber konnten mit dieser Entwicklung nicht Schritt halten.

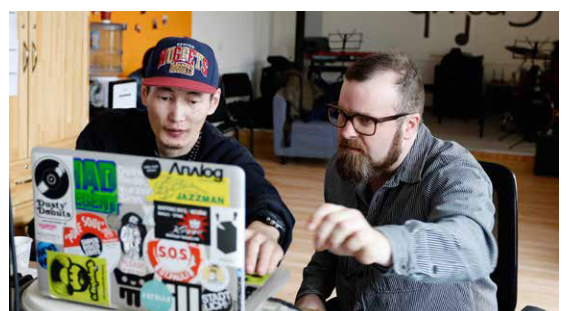
Gemeinsam mit dem **Music and Dance College**, einer der wichtigsten Ausbildungsstätten für klassische und traditionelle Musik in der Mongolei, eröffnete das Verbindungsbüro des Goethe-Instituts in der Mongolei daher im September 2014 das Goethe Musiklabor Ulan Bator (GMUB).

Unter der Leitung des deutschen Bassisten Martin Zenker entstand mit dem GMUB erstmals ein Ausbildungszweig für Jazz- und Populärmusik in der Mongolei. Nach nur zweijähriger Projektlaufzeit konnte die Ausbildung als **Bachelorstudiengang** am Music and Dance College etabliert werden.

In zwei eigens dafür umgebauten Unterrichtsräumen werden die mongolischen Nachwuchsmusikerinnen und -musiker in den Fächern Harmonie, Gehörbildung, Musikgeschichte und Instrumentalunterricht aus- und weitergebildet. Die Räume sind mit **hochwertigen Instrumenten** und technischen Anlagen ausgestattet – insgesamt wurde eine knappe Tonne Material aus Deutschland in die Mongolei verschifft.

Der Unterricht am Goethe Musiklabor Ulan Bator wird ergänzt durch Aufenthalte internationaler **Gastdozenten** aus Deutschland, Österreich, Frankreich, Großbritannien, Kanada, den USA und weiteren Ländern: Einige geben mehrtägige Intensiv-Workshops, andere unterrichten für mehrere Wochen am GMUB. Circa 50 Musikerinnen und Musiker waren bisher zu Gast in Ulan Bator.

Das Goethe Musiklabor Ulan Bator hat sich damit in den vergangenen zweieinhalb Jahren zur wichtigsten **Plattform für Austausch und Vernetzung** im Bereich Jazzmusik in der Mongolei entwickelt.



ENJI: „Mongolian Song“

Die Entstehungsgeschichte dieser CD-Veröffentlichung ist untrennbar verbunden mit der Geschichte des Goethe Musiklabors Ulan Bator und der intensiven Begegnung westlicher Jazzmusiker mit Talenten aus der Mongolei. Die Sängerin Enkhjargal Erkhembayar gehört zu den ersten Absolventen des GMUB.

Mit Gonchigsumlaa trägt das Music and Dance College, an dem das GMUB ins Leben gerufen wurde, einen der bedeutendsten mongolischen Komponisten in seinem Namen: Er gilt als Begründer der klassischen mongolischen Musik.

Das Gonchigsumlaa-Projekt, von Martin Zenker zum 100. Geburtstag des Komponisten 2015 angestoßen, versucht eine Symbiose zwischen

der musikalischen Tradition der Mongolei und moderner Jazzmusik, in der beide Elemente gleichberechtigt miteinander verbunden sind.

Die Arrangements übersetzen die einprägsamen Charakteristika der mongolischen Melodien in neue, jazzspezifische Kontexte. Dabei werden rhythmische Elemente eingesetzt, die für die klassische Musik der Mongolei ungewöhnlich sind. Gleichzeitig finden sich insbesondere im Gesang viele mongolische Einflüsse wieder.

In dieser musikalischen Verbindung liegt das Besondere der CD, die auch davon erzählt, welche künstlerische Dynamik sich aus dem interkulturellen Zusammenwirken der beteiligten Musiker ergab.



The Jazz Train

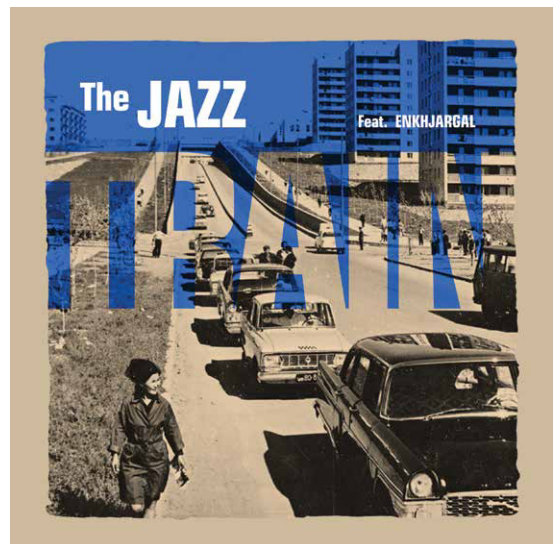
Die Band The Jazz Train wurde im September 2016 gegründet und ist aus dem Goethe Musiklabor Ulan Bator hervorgegangen.

Zwei Jahre haben die Musikerinnen und Musiker von The Jazz Train am GMUB unter Anleitung internationaler Gastdozenten studiert.

Zum International Jazz Day 2017 präsentierte die Band ihr erstes Album: „The Jazz Train“.

Zu The Jazz Train gehören:

- G. Khongor, Trompete
- B. Munkhtemuulen, Saxophon
- E. Shuteen, Klavier
- Ts. Munguntovch, Bass
- B. Khuslen, Schlagzeug



International Jazz Series

Mit der International Jazz Series bringen Goethe-Institut und JazzLab Agency internationale bekannte Jazz-Künstler nach Ulan Bator.

Der Jazz-Nachwuchs des Goethe Musiklabors Ulan Bator steht gemeinsam mit den internationalen Musikerinnen und Musikern auf der Bühne des Opernhauses von Ulan Bator.

JazzLab Agency ist die erste und einzige Musikagentur für Jazz in der Mongolei. Die Agentur arbeitet mit einem großen Netzwerk internationaler Künstler zusammen und unterstützt die lokale Jazz-Szene.

Konzerte 2016-2017:

- Kenny Washington (USA), 10/2016
- Champion Fulton (USA), 12/2016
- Ignasi Terraza (Spanien), 02/2017
- Laurent Maur (Frankreich), 03/2017
- Jesse Davis (USA), 07/2017



Kontakt:

Michael Heinst

Leiter Goethe-Institut Mongolei
Verbindungsbüro Ulan Bator
michael.heinst@ulanbator.goethe.org

Martin Zenker

Projektberater
Goethe Musiklabor Ulan Bator
info@martinzenker.com

Mehr Informationen:

www.goethe.de/mongolei
www.facebook.com/goethemusic